

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 15. August 1906.....	S. 847.
II. Mitteilung des Senats vom 17. August 1906:	
1. Spezialbudget der Unterweserkorrektion für das Rechnungsjahr 1906.....	" 847.
2. Zollverwaltung.....	" 859.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 15. August 1906.

1. Zollverwaltung.

Die Bürgerschaft genehmigt die Vorlage des Senats (Verhdlg. S. 815 ff.) und bewilligt demgemäß den in der Nachweisung III aufgeführten Gesamtbetrag von 84 550 M. auf das Spezialbudget Nr. 74 der Zollverwaltung für das Jahr 1906 nach und erklärt sich damit einverstanden, daß für die neu zu errichtenden Stellen der Zollmaschinisten das Gehalt auf 1600 bis 2000 M. bei fünf nach je drei Jahren eintretenden Alterszulagen von je 80 M. festgesetzt und den Stelleninhabern die Ruhegehaltsberechtigung gewährt wird.

2. Ergänzung der Deputation wegen Ruhelohnberechtigung für Arbeiter.

Die Bürgerschaft erwählt an Stelle des verstorbenen Herrn Heinr. Struckmann in die Deputation Herrn L. Bagt.

3. Wahl des Ausschusses für Schöffen- und Geschworenenwahlen.

Die Bürgerschaft erwählt zu Mitgliedern des Ausschusses die Herren F. Hagemann, H. Hartmann, H. Raemena (Sebaldsbrück), M. Böttcher, Wm. Haas sen., L. Groninger und F. Holscher, sowie zu Stellvertretern die Herren J. Grimmenstein und F. W. Neukirch.

4. Bureauräume der Polizeiverwaltung.

Die Bürgerschaft genehmigt die Vorlage des Senats (Verhdlg. S. 813/14), nach der der Polizeidirektion die Räume im II. Obergeschoß des Hauses Domshof Nr. 19 für die in dem Berichte der Polizeidirektion bezeichneten Zwecke zur Verfügung gestellt werden, und sie bewilligt für die daraus entstehenden Ausgaben den Betrag von 2154 M. nach.

Mitteilung des Senats

vom 17. August 1906.

1. Spezialbudget der Unterweserkorrektion für das Rechnungsjahr 1906.

Die Deputation für die Unterweserkorrektion hat über den in der Überschrift bezeichneten Gegenstand den anliegenden Bericht erstattet. Der Senat erteilt den Anträgen der Deputation seine Zustimmung und ersucht die Bürgerschaft, ihm darin beizutreten.

Anlage

Bericht.

Nachdem durch das Gesetz vom 1. Mai 1906 die Deputation für die Unterweiserkorrektur in eine ständige umgewandelt und die Ruhegehalts- und Jahrgeldsberechtigung der ständigen Beamten grundsätzlich genehmigt worden ist, überreicht die Deputation das anliegende, auf Grund der Beschlüsse aufgestellte Spezialbudget für

Unteranlage 1 das Rechnungsjahr 1906 (Unteranlage 1).

Das Budget lehnt sich eng an die vom Beginn der Korrektur an geführte Buchung über Einnahmen und Ausgaben an. Die tatsächlichen Änderungen, die seit der Aufstellung des Voranschlags, der dem von Senat und Bürgerschaft durch Beschluß vom 10./24. Januar d. J. genehmigten Antrage der Deputation vom 27. Dezember 1905 auf Bewilligung weiterer Mittel im Betrage von 430 000 M. zugrunde gelegen hat, eingetreten sind, haben in dem vorgelegten Spezialbudget Berücksichtigung gefunden.

Zur Ermöglichung einer Vergleichung ist der Voranschlag, der bezüglich seiner Anordnung von dem jetzt überreichten Spezialbudget abweicht, als Unteranlage 2 mitgeteilt.

Der Stand des Unterweiserkorrektions-Fonds betrug beim Beginn dieses Rechnungsjahres 499 426,31 M. Bei der Aufstellung des Voranschlags ist die am 1. April 1906 verfügbare Summe auf 228 830 M. veranschlagt worden. Der Überschuß von 276 596,31 M. ist zum größten Teile durch höhere Einnahmen vom Fonds „Zollausflußgebiet und Holzhafen“ und vom Fonds „Außenweiser“, zum Teil aber dadurch entstanden, daß ein Teil der Kosten für die Unterhaltung der Geräte, Beschaffung von Materialien, Ersatz- und Reserveteilen im Jahre 1905 bis zum Ablauf des Rechnungsjahres 1905 noch nicht zur Verrechnung gelangen konnte. Der Überschuß ist also zum Teil nur ein scheinbarer. Die genannten Mehreinnahmen sind hauptsächlich dem außergewöhnlich günstigen Winter, in dem die Arbeiten nur auf kurze Zeit unterbrochen zu werden brauchten, zu verdanken. Da in diesem Jahre noch die Einnahmen vom Wehrbaufonds aus Mieten für Verleihung von Baggern usw. hinzukommen, liegen die Verhältnisse noch günstiger als im Vorjahre.

Im einzelnen ist folgendes zu dem Budget zu bemerken:

Zu „A“ Einnahmen.

Hierher sind außer dem Restbetrage von 499 426,31 M. aus dem Jahre 1905 und der neu bewilligten Summe von 430 000 M. nur die ordentlichen Einnahmen, d. h. solche, die voraussichtlich dauernd bestehen bleiben werden, gerechnet. Sie bestehen in den Beiträgen der drei Uferstaaten zu den Unterhaltungskosten der Unterweiser, dem Erlös aus verkauftem Baggergut, aus der Verpachtung von Land und aus dem Verkauf von Altmaterial usw. und sind zusammen auf 225 065 M. veranschlagt. Im ganzen ergibt sich ein Einnahmebetrag von 1 154 491,31 M.

Die außerordentlichen Einnahmen, die durch Vermietung von Baggergeräten und Arbeiten für andere Behörden oder Private entstehen, sind dagegen als abzusetzende Einnahmen unter „B“ Ausgaben angeführt und am Schlusse von den Ausgaben unter Titel II und Titel V, die durch sie wesentlich beeinflusst werden, mit 578 000 M. und 9000 M. in Abzug gebracht.

Zu „B“ Ausgaben.

Titel II Graben, Baggern und Fortschaffen von Boden, eigener Betrieb.

Pos. 3. Betriebsmaterialien.

Die in dem Voranschlage (Unteranlage 2) für 1906 hierzu gerechneten Ausgaben für den Bereisungsdampfer und die Dienstbarkeiten sind hier abgesetzt und unter Titel V, Bauverwaltung, Pos. 3, mit 37 000 M. eingestellt. Statt dessen ist für

Mehrausgaben, die durch den Betrieb der an den Wehrbaufonds vermieteten Geräte entstehen, ein Betrag von 37 000 M. hinzugesetzt, so daß der für Betriebsmaterialien eingestellte Betrag von 250 000 M. gegen den im Voranschlag für 1906 unter B a II 3 enthaltenen Betrag unverändert geblieben ist.

Pos. 4. Gehalte und Löhne.

Das Gehalt für den am 1. Juni d. Js. in den Ruhestand getretenen Baggerführer Warf ist mit 1860 M. abgesetzt. Desgleichen sind abgesetzt die Gehalte und Löhne der auf dem Bereisungsdampfer, den Barkassen und beim Meßsen und Peilen beschäftigten Personen, da diese unter Titel V Bauverwaltung Pos. 1 und 2 eingestellt sind. Dagegen sind die im Budget unter a aufgeführten Gehalte für die jahrgeldsberechtigten (ständigen) Baggerführer, Schiffsführer und Maschinisten mit den erhöhten Sätzen eingestellt, die den Angestellten nach ihrem Dienstalter zustehen, und ferner sind mit Rücksicht auf den Wehrbau die Tagelöhne um rund 30 000 M. erhöht, so, daß an Stelle der im Voranschlag unter B a I und II 1 aufgeführten Beträge von 136 000 M. und 180 000 M. jetzt der Betrag von 324 000 M. tritt.

Als jahrgeldsberechtigte Angestellte sind nur solche in Vorschlag gebracht, deren Stellen als dauernd anzusehen sind, d. h. auch nach Beendigung der Neubauten für die Unterhaltung der korrigierten Weiser voraussichtlich bestehen bleiben werden. Die Auswahl ist nach Maßgabe des Dienstalters getroffen. Die Deputation ist dabei dem Vorgange der Deputation für Häfen und Eisenbahnen, der Baudeputation, Abteilung Wasserbau, und anderer Behörden gefolgt, die bei den entsprechenden Stellen die Jahrgeldsberechtigung nur insoweit gewährt hat, als es sich bei diesen Stellen um die Befriedigung eines dauernden Verwaltungsbedürfnisses handelte.

Pos. 5. Geräte, Anschaffung und Unterhaltung.

Neu eingestellt sind unter a 90 000 M. für bereits bestellte sechs Bagger-schuten und 40 000 M. für den vorgesehenen Umbau eines Schwemmapparates zu einem Schutensanger.

Der unter B a II 2 des Voranschlags enthaltene Betrag für die Unterhaltung der Geräte ist mit Rücksicht auf den Wehrbau und zur Ausgleichung der Einnahmen und Ausgaben von 220 000 M. auf 360 000 M. erhöht worden. Wahrscheinlich wird der ganze Betrag in diesem Jahre nicht zur Ausgabe gelangen. Da aber eine Deckung vorhanden sein muß für diejenigen Unterhaltungskosten, die durch die diesjährigen Arbeiten und Bestellungen verursacht, dagegen erst im nächsten Jahre in Rechnung gestellt werden können, so erscheint es notwendig, diese Kosten schon in dem diesjährigen Budget zu berücksichtigen. Von den 1 064 000 M. betragenden Ausgaben sind abgesetzt die Beträge, die von dem Fonds „Zollauschlußgebiet und Holzhafen“, „Wasserbau“, „Außenweiser“ und „Wehranlage in der Weser“ für vermietete Geräte und von Privaten für vermietete Geräte und für sie geleistete Arbeiten anslagsmäßig zu erstatten sind, im ganzen 578 000 M., so daß eine Nettoausgabe für Titel II von 486 000 M. übrig bleibt.

Titel III. Korrektionswerke.

Der in den Voranschlag unter B b eingestellte Betrag mit 142 000 M. + 150 000 M., zusammen 292 000 M., ist unverändert geblieben.

Titel IV. Nebenanlagen.

Pos. 1. Entschädigungen.

Nach den inzwischen geführten Verhandlungen wegen Uferabbruch an der Lesum und Bümme muß damit gerechnet werden, daß der früher angenommene Betrag von 82 000 M. (C 4 des Voranschlags) nicht ausreichen wird. Dieser ist daher auf 150 000 M. erhöht worden.

Pos. 2. Unterhaltungsarbeiten.

Die früher eingestellten Beträge von 2500 M. für die Rittershuder Schleuse und 5000 M. für die Anlagevorrichtung in Kleinenfiel (C 1 und 2 des Voranschlags) sind wieder eingestellt.

Titel V. Bauverwaltung.

Pos. 1. Gehalte, Vergütung außerordentlicher Hilfsarbeit, Zulagen und Reisekosten.

Allgemeine Bemerkungen.

Um die Beamten und Angestellten der Deputation für die Unterweserforrektur gegenüber Angestellten sonstiger ständiger Deputationen nicht zu benachteiligen, empfiehlt die Deputation, als Grundlage für die Bemessung der auf das Ruhegehalt oder Jahrgeld anzurechnenden Dienstjahre die Annahme zu machen, es sei die Deputation für die Unterweserforrektur von jeher eine ständige Deputation gewesen.

Zu a. Gehalte der ruhegehaltsberechtigten Beamten.

Über das Gehalt des Baurats Deltjen sind Bemerkungen nicht zu machen. Die ihm bewilligte Feldzulage von 800 M. ist aus dem Fonds V, Pos. 1 c, zu entnehmen.

Maschinenbaumeister Böckenhagen ist mit dem Höchstgehalt für Baumeister von 6000 M. eingestellt. Er hat aber bisher, seitdem er von Brake nach Bremen als Assistent des Bauleiters versetzt wurde, eine Zulage von 1000 M. erhalten. Im Hinblick darauf, daß der bauleitende Baurat eine Feldzulage in Höhe von nur 800 M. erhält, ist auch für Maschinenbaumeister Böckenhagen die Feldzulage auf 800 M. bemessen. Für die Streckeningenieure Landmark und Krieg, denen gleich den in ähnlicher Stellung bei den übrigen Bauabteilungen beschäftigten Baubeamten in Zukunft die Amtsbezeichnung „Baumeister“ beizulegen sein wird, ist das Baumeistergehalt entsprechend ihrem Dienstalter eingestellt, und zwar für Landmark 5000 M., für Krieg 4500 M. Da Krieg jetzt bereits 4800 M. bezieht, wird ihm das Mehr von 300 M. als nicht pensionsberechtigter Zulage bis zum 1. Dezember 1907 aus dem Fonds V, Pos. 1 c, zu zahlen sein.

b. Gehalte der jahrgeldsberechtigten Angestellten.

Hierzu ist nichts zu bemerken.

c. Vergütung außerordentlicher Hilfsarbeit, Feldzulagen, sonstige Zulagen und Reisekosten.

Dieser Posten setzt sich zusammen aus den Gehältern und Löhnen der nicht ständigen Schreiber, Boten und sonstigen Angestellten, den Feldzulagen des Bauleiters und seines Assistenten und den besonderen Zulagen des Streckeningenieurs Krieg (siehe Bemerkungen zu Titel V, Pos. 1 a), ferner aus denjenigen Kosten, die durch bare Auslagen der Beamten auf Dienstreisen, Fuhrkosten usw. entstehen. Im ganzen sind 23 760 M., darunter 14 340 M. für Gehalte, eingestellt.

Zu Pos. 2. Allgemeine Kosten, Mieten, Bureaubedarf.

Diese Abteilung enthält die im Voranschlag unter A II, sachliche Ausgaben, aufgeführten Kosten von 13 000 M. und 6200 M., ferner die unter C, Verschiedenes 3, eingestellten Ausgaben im Betrage von 60 000 M. Der Posten ist abgerundet von 13 000 M. + 6200 M. + 60 000 M. = 79 200 M. auf 80 000 M. Zu Bemerkungen bietet er keinen Anlaß.

Zu Pos. 3. Bereisungsdampfer, Barkassen, Boote zum
Messen und Peilen.

a. Anschaffung, Unterhaltung und Betriebsmaterialien.

Die eingestellten 37 000 M. decken sich fast mit den dahin gehörigen
Ausgaben im Vorjahre.

Zu b, Löhne, sind Bemerkungen nicht zu machen.

Pos. 4, Unvorhergesehenes, enthält alle die Ausgaben, die ihrem
Charakter nach zu keiner der vorherigen Abteilungen gehören, mit 3919,64 M. und
dient zur Ausgleichung der Schlußsumme.

Die Ausgabe für Titel V stellt sich demnach im ganzen auf 227 991,31 M.
Von diesen sind abgesetzt die Beträge, die von den Fonds „Hafenerweiterung Bremer-
haven“, „Außenweiser“ und „Tonnen- und Bakenamt“ für ausgelegte Gehalte,
Arbeitslöhne und ausgeführte Arbeiten anschlagsmäßig mit 9000 M. zu erstatten
sind, so daß eine Nettoausgabe für Titel V von 218 991,31 M. verbleibt.

Die Gesamtausgabe beziffert sich wie die Endsumme der Einnahmen auf
1 154 491,31 M.

Bei der Unsicherheit der gemachten Annahmen muß die Übertragbarkeit der
einzelnen Titel und Positionen beantragt werden.

Bremen, den 14. August 1906.

Die Deputation für die Unterweserkorrektion.

(gez.) Frese. (gez.) Arug.
J. B. J. B.

Unterweserkorrektion.

Unteranlage 1.

Spezialbudget 1906.

A. Einnahmen.

1) Beiträge zu den Unterhaltungskosten der Unterweser von den drei Uferstaaten Preußen M. 50 000	
Oldenburg „ 15 000	
Bremen „ 147 520	
	M. 212 520,—
2) Erlös aus verkauftem Baggergut „ 10 000,—	
3) Erlös aus der Verpachtung von der Deputation gehörigen Ländereien „ 45,—	
4) Erlös aus dem Verkauf von Altmetall und leeren Fässern etc. „ 2 500,—	
Zusammen . . . M. 225 065,—	

Dazu:

1) Am 31. März 1906 verbliebener Rest des Fonds aus den bisherigen Bewilligungen „ 499 426,31	
2) Der von Senat und Bürgerschaft durch Beschluß vom 10./24. Januar d. J. für das Jahr 1906 bewilligte Betrag „ 430 000,—	
Zusammen verfügbar für 1906 . . . M. 1 154 491,31	

B. Ausgaben.**Titel I.****Landankauf und Entschädigung.**

Pos. 1	Erwerbung von eingedeichtem Land	M.	—,—
" 2	Erwerbung von Außendeichsland	"	—,—
" 3	Entschädigung für eingedeichtes, bei der Korrektur auszuzeichnendes Land	"	—,—
Summa Titel I...			M. —,—

Titel II.**Graben, Baggern und Fortschaffen von Boden.****Verdingene Arbeit.**

Pos. 1	Baggerarbeit einschl. Transport	M.	—,—
" 2	Grabarbeit einschl. Transport	"	—,—

Eigener Betrieb.

Pos. 3	Betriebsmaterialien	M.	250 000
" 4	Gehalte und Löhne für die Besatzungen der Dampfer, Bagger und Schwemmasse, Dampfsprahme, Barkassen und Schuten ausschließlich der für die Bauverwaltung (Titel V) erforderlichen Dampfer, Barkassen, Motorboote und Peilboote:		
a.	Gehalte der jahrgeldberechtigten Angestellten laut anl. Verzeichnis	M.	30 600
b.	Gehalte der nichtjahrgeldberechtigten Angestellten laut anl. Verzeichnis	"	81 825
c.	Zulagen, Vergütungen für Überstunden	"	9 775
d.	Löhne	"	201 800
			" 324 000
Pos. 5	Geräte, Anschaffung und Unterhaltung:		
a.	Anschaffung, Ergänzung und Umbauten	M.	130 000
b.	Unterhaltung und Miete	"	360 000

Summa Titel II... M. 490 000

" 490 000

M. 1 064 000

Davon sind abzusetzen die von den Fonds „Zollauschlußgebiet und Holz- und Fabrikenhafen“, „Wasserbau“, „Außenweiser“ und „Wehranlage“ zu erstattenden Beträge für

1)	Gehalte und Löhne	M.	130 000
2)	Betriebsmaterialien	"	194 000
3)	Unterhaltung der Geräte	"	85 000
4)	Mieten und Amortisationen	"	166 000
sowie			
5)	für Arbeiten für Private und Sonstiges	"	3 000

" 578 000

Bleibt Ausgabe Titel II... M. 486 000,—

Übertrag... M. 486 000,—

Übertrag... M. 486 000,—

Titel III.

Korrektionswerke.

Packwerk und Sinkstücke.

Pos. 1 Material..... M. 30 000
 " 2 Arbeit..... " 10 000

Uferbefestigung.

Pos. 3 Material..... M. 189 000
 " 4 Arbeit..... " 63 000

Summa Titel III... " 292 000,—

Titel IV.

Uebenanlagen.

Pos. 1 Entschädigungen..... M. 150 000
 " 2 Unterhaltungsarbeiten

a. Ritterhuder
 Schleuse..... M. 2500

b. Anlagevorrichtung
 zu Kleinsiel... " 5000

" 7 500

Summa Titel IV... " 157 500,—

Titel V.

Bauverwaltung.

Pos. 1 Gehalte, Vergütung außerordentlicher Hilfsarbeit, Zulagen und Reisekosten

a. Gehalte der ruhegehaltberechtigten Beamten

laut anl. Verzeichnis..... M. 55 091,67

b. Gehalte der jahrgeldberechtigten Angestellten

laut anl. Verzeichnis..... " 15 540,—

c. Vergütung außerordentlicher Hilfsarbeit, Feldzulagen, sonstige Zulagen und Reisekosten

Gehalte laut anl.

Verzeichnis..... M. 14 340,—

Sonstiges..... " 9 420,—

zusammen " 23 760,—

M. 94 391,67

Pos. 2. Allgemeine Kosten, Mieten, Bureaubedarf.

Ausgaben für Abjucken des Strombettes nach Schiffahrtshindernissen, Auslegen von Schlengentonnen, Messen und Peilen, Aufstellung von Baken, Unterhaltung der Baulichkeiten auf der Werft zu Brake, der Baubuden auf den Buschplätzen und deren Geräte und Inventarien, der

Übertrag... M. 94 391,67 M. 935 500,—

235*

	übertrag...	M. 94 391,67	M. 935,500,—
Anlagevorrichtung, der Boote, Bedienung der Laternen, Unterhaltung und Bedienung der Pegel, Ermittlung des Salzgehalts des Weserwassers, Pachtgelder, Abgaben an Preußen und Oldenburg, Mieten, Reinigung und Heizung des Bureau's, Zeichen- und Schreibmaterialien, Druckfachen, Portoausgaben, Inventarien der Bureau's, Beiträge zur Unfall-, Kranken- und Alters- und Invaliditäts-Versicherung	"	80 000,—	
Poj. 3. Vereisungsdampfer, Barkassen und Boote zum Meissen und Peilen.			
a. Anschaffung, Unterhaltung und Betriebsmaterialien	M.	37 000,—	
b. Löhne	"	10 480,—	
	"	47 480,—	
Poj. 4. Unvorhergesehenes und zur Ausgleichung der Schlußsummen	"	6 119,64	
	M.	227 991,31	

Davon sind abzusetzen die in der Ausgabe auf Titel V zu verbuchenden und von den Fonds „Hafenerweiterung Bremerhaven“, „Außenweiser“ u. „Tonnen- und Bakenamt“ zu erstattenden Beträge von rund.

„ 9 000,—

bleibt Ausgabe Titel V... „ 218 991,31

Ergibt Total-Ausgabe 1906.... M. 1 154 491,31

Die einzelnen Titel sind übertragbar.

Pensionäre: Maschinen-Aufscher Gesseltmann 1440 M. Baggerfahrer Warf 744 M.

Verzeichnis der Beamten und Angestellten bei der Deputation für die Unterweiserkorrektur.

a. Ruhegehaltsberechtigte Beamte.

Baurat Deltjen, 1891 Septbr., M. 5500—	
8000, 2 zu 1000, 1 zu 500	M. 7 791,67
Maschinen-Baumeister Böckenhagen, 1886	
Novbr., M. 3500—6000, 5 zu 500	" 6 000,—
Baumeister Landmark 1896 Nov., M. 3500—	
6000, 5 zu 500	" 5 000,—
Baumeister Krieg, 1898 Dezbr., M. 3500—	
6000, 5 zu 500	" 4 500,—
Maschinenmeister Bornträger, 1888 Mai,	
M. 2800—4200, 5 zu 280	" 4 200,—
Bureauvorsteher Burckart, 1889 Juli,	
M. 2400—3600, 5 zu 240	" 3 600,—
Buchhalter Boges, 1886 Novbr., M. 1800—	
3000, 5 zu 240	" 3 000,—
Kanzlist Burhop, 1898 Oktbr., M. 1800—	
3000, 5 zu 240	" 2 280,—
Kanzleigehilfe Schlieper, 1895 Oktbr.,	
M. 1600—2400, 5 zu 160	" 2 080,—
Kanzleigehilfe Wassermann, 1895 Oktbr.,	
1600—2400, 5 zu 160	" 2 080,—
Kanzleigehilfe Köhring, 1902 Oktbr.,	
1600—2400, 5 zu 160	" 1 760,—
übertrag...	M. 42 291,67

Übertrag... M. 42 291,67

Stromaufseher M. 1600—2560, 4 zu 200,
1 zu 160:

Ahrenz, 1871 Febr.	"	2 560,—
Wagenfeld, 1887 Mai	"	2 560,—
Kleinede, 1888 März	"	2 560,—
Boßelmann, 1888 Mai	"	2 560,—
Röhr, 1889 April	"	2 560,—

Summa... M. 55 091,67 Tit. V.

b. Jahrgeldsberechtigte Angestellte.

Maschinenaufseher Gerdes, 1899 Mai,

M. 1800—2400, 5 zu 120..... M. 2 040,—

Plazaufseher M. 1500—2400, 5 zu 180:

Mittendorf, 1894 Jan.	"	2 220,—
Bellou, 1894 Jan.	"	2 220,—
Rogge, 1891 Jan.	"	2 400,—
Flügger, 1899 Mai	"	1 860,—

Schreiber Ahrens, 1889 Oktbr. " 1 900,—

" Brünjes, 1905 Juli " | 1 400,— |

Bote Steinfamp, 1891 Juli, M. 1200—1500,

5 zu 60 " | 1 500,— |

Summa... M. 15 540,— Tit. V.

Ständige Baggerführer M. 1500—2000, 5 zu 100:

de Bries, 1888 Septbr.	M.	2 000,—
Bünning, 1888 Novbr.	"	2 000,—
Goorßen, 1889 Juni	"	2 000,—
Stumper, 1889 Aug.	"	2 000,—
Wulfsen I, 1889 Oktbr.	"	2 000,—

Ständige Schiffsführer: M. 1500 bis 1800,
5 zu 60

Weenzen, 1888 Septbr.	"	1 800,—
Schiffer, 1888 Oktbr.	"	1 800,—
Stallmann, 1889 Oktbr.	"	1 800,—

Ständige Bagger-Maschinisten: M. 1500 bis
2000, 5 zu 100

Knöchelmann, 1887 Juli	"	2 000,—
Kothe, 1888 Juli	"	2 000,—
Kiefe, 1888 Aug.	"	2 000,—
Stöver, 1888 Novbr.	"	2 000,—

Ständige Schiff-Maschinisten: M. 1500 bis
1800, 5 zu 60

H. Trautmann, 1887 Juni	"	1 800,—
G. Trautmann, 1887 Dezbr.	"	1 800,—
Harjes, 1888 Aug.	"	1 800,—
Krug, 1889 Aug.	"	1 800,—

Summa... M. 30 600,— Tit. II.

c. Nichtständige Angestellte.

(Zu Titel II.)

Baggerführer:

Göes, 1889 Oktbr. *M.* 1935; Baake, 1889 Oktbr. *M.* 1875; Peil, 1891 Mai *M.* 1875; Bulst II, 1890 Aug. *M.* 1935; Dietjen, 1892 Dezbr. *M.* 1875; Nöcker, 1892 Dezbr. *M.* 1875; Sonntag, 1892 Dezbr. *M.* 1875; Bothe, 1892 Dezbr. *M.* 1875; Hohnholz, 1892 Dezbr. *M.* 1815; Rohen, 1894 Juli *M.* 1875; Kande, 1894 Oktbr. *M.* 1725; Barre, 1902 April *M.* 1665; Bulst III, 1902 April *M.* 1665.

Schiffsführer:

Boese, 1890 Juli *M.* 1800; Kettwig, 1890 Septbr. *M.* 1785; Janßen, 1890 Septbr. *M.* 1785; Dirks, 1894 Juli *M.* 1725; Pösmann, 1894 Juni *M.* 1725; Meinen, 1904 Juli *M.* 1725.

Bagger-Maschinisten:

Lehmkuhl, 1889 Novbr. *M.* 1980; Brunde, 1890 Juni *M.* 1980; Saathoff, 1890 Juni *M.* 1980; Rathjen, 1891 Juni *M.* 1980; Rippe, 1892 Juni *M.* 1875; Geerden, 1892 Juni *M.* 1980; Landau, 1893 Novbr. *M.* 1875; Grella, 1893 Novbr. *M.* 1725; Brandt, 1893 Novbr. *M.* 1755; Rennemüller, 1894 Juni *M.* 1755; Gries, 1896 Novbr. *M.* 1755; Döring, 1893 Novbr. *M.* 1965; Bettermann, 1900 Mai *M.* 1995; Zburg, 1901 Janr. *M.* 1785; Raywald, 1901 April *M.* 1725; Janßen, 1902 April *M.* 1725; Haubold, 1902 April *M.* 1725.

Schiffs-Maschinisten:

Kampmeyer, 1889 Novbr. *M.* 1800; Buts, 1889 Dezbr. *M.* 1725; Euhling, 1890 Aug. *M.* 1800; Behrens, 1890 Oktbr. *M.* 1725; Böge, 1891 Mai *M.* 1725; Bralle, 1891 Mai *M.* 1725; Knauer, 1891 Aug. *M.* 1785; Wolff, 1892 Juni *M.* 1785; Eichler, 1892 Aug. *M.* 1785.

Gehalte zusammen... *M.* 81 825,— Tit. II.

(Zu Titel V.)

Schiffsführer:

Aröger, 1891 Novbr. *M.* 1785.

Schiffs-Maschinist:

Fette, 1892 Juni *M.* 1785.

Barfassen-Maschinisten:

Fechner, 1892 Oktbr. *M.* 1725; Bierling, 1892 Septbr. *M.* 1725.

Hilfschreiber:

Hohnholz, *M.* 1400; Meyer, *M.* 1200; Behnen, *M.* 1200; Haase, *M.* 1000.

Hilfsboten:

Fattje, *M.* 1320; Stausenbiel, *M.* 1200.

Gehalte zusammen... *M.* 14 340,— Tit. V.

Unteranlage 2.

Bisheriger Voranschlag für 1906.

Ausgaben.

A. Allgemeine Bauverwaltung.

I. Gehalte.

Baurat Deltjen	<i>M.</i> 7 791,67
Derjelbe, Feldzulage	" 800,—
	<i>M.</i> 8 591,67
Übertrag...	<i>M.</i> 8 591,67

Übertrag...	M.	8 591,67
Maschinenbaumeister Böckenhagen	"	7 000,—
Streckeningenieur Landmark	"	4 800,—
Streckeningenieur Krieg	"	4 800,—
Maschinenmeister Bornträger	"	4 200,—
Bureauvorsteher Burdard	"	3 600,—
Buchhalter Boges	"	3 000,—
Kanzlist Burhop	"	2 280,—
Kanzleigehülfe Schlieper	"	2 080,—
Kanzleigehülfe Wassermann	"	2 080,—
Kanzleigehülfe Köhring	"	1 760,—
Schreiber Ahrens	"	1 900,—
Schreiber Brünjes	"	1 400,—
Plazaufseher Flügger	"	1 860,—
Bote Steinkamp	"	1 500,—
Tageelöhne für Schreiber und Boten in Bremen und Brake	"	7 000,—
Zulagen, Reisekosten und Tagegelde	"	6 000,—
10 Aufseher und zwar:		
5 zu M. 2560	"	12 800,—
1 " " 2400	"	2 400,—
1 " " 2280	"	2 280,—
2 " " 2130	"	4 260,—
1 " " 2040	"	2 040,—
	M.	87 631,67

II. Sachliche Ausgaben.

1) Kosten der Bureau's, Miete, Reinigung und Heizung, Schreib- und Zeichenmaterialien, Druck-sachen, Portoausgaben, Beschaffung von Bureau-inventar, Zahlungen an die Postverwaltungen in Bremen und Oldenburg für die Unterhaltung der Telephonleitungen bis Blexen und bis Farge, sowie für Stadttelephon und Verschiedenes...	M.	13 000,—
2) Unterhaltung und Bedienung der Pegel 3000 M., Ermittlung des Salzgehaltes 2000 M., Pacht-gelder 900 M., Abgaben an Oldenburg 300 M.	"	6 200,—
	"	19 200,—
Summe „A“...	M.	106 831,67

B. Stromunterhaltung.

a. Baggerbetrieb.

I. Gehalte.

(Ständiges Personal für Bagger, Schwemmapparate, Dampfprähme, Dampfer und Barkassen.)

30 Bagger- und Schiffsführer und zwar:		
2 zu 1620	M.	3 240,—
4 " 1680	"	6 720,—
4 " 1740	"	6 960,—
12 " 1800	"	21 600,—
4 " 1860	"	7 440,—
4 " 1980	"	7 920,—
	M.	53 880,—
Übertrag...	M.	53 880,—

	übertrag...	M.	53 880,—	
40 Maschinisten und zwar:				
15 zu 1680	M.	25 200,—		
5 " 1740	"	8 700,—		
8 " 1800	"	14 400,—		
11 " 1920	"	21 120,—		
1 " 1980	"	1 980,—		
			"	71 400,—
Für etwaige Zulagen	M.	4 140,—		
Bergütungen an Führer und				
Maschinisten für Überstunden ..	"	6 580,—	"	10 720,—
			M.	136 000,—

II. Sachliche Ausgaben.

1) für das in Tagelohn zu beschäftigende Personal auf den Baggern, Schwemmapparaten, Dampfprämen, Dampfern, Barkassen, Schuten, Kohlenhulks usw.	M.	180 000,—	
2) Unterhaltung der Geräte 1906/7.....	"	220 000,—	
3) Betriebsmaterialien, Kohlen und sonstige, einschließlich der Verbrauchsgegenstände für den Baggerbetrieb	"	250 000,—	
4) Miete für Schleppdampfer	"	27 000,—	
			" 677 000,—
	Summe...	M.	813 000,—

b. Strombau.

1. Neubau.

Ausbau der Schlenge bei km 56 r. U.	M.	45 000,—	
Herstellung von Pfahlwänden, Schlengenköpfen und anderen Uferwerken zum Ausbau des Strombettes unter Niedrigwasser	"	97 000,—	
			" 142 000,—

2. Unterhaltung

für die Baustrecke km 4 bis 32,5	M.	75 000,—	
für die Baustrecke km 32,5 bis 65,	"	75 000,—	
			" 150 000,—
Summe „B“	M.	1 105 000,—	

C. Verschiedenes.

1) Unterhaltung der Anlegevorrichtung in Kleinenfiel	M.	5 000,—	
2) Unterhaltung der Ritterhuder Schleuse	"	2 500,—	
3) Ausgaben für Messen und Peilen, Absuchen des Strombettes nach Schiffahrtshindernissen, Legen von Schlengentonnen und Aufstellung von Richtungsbacken, für Unterhaltung der Baulichkeiten (Bureaubäude, Baubuden, Material und Arbeitsschuppen) auf den Buschplätzen und der Werft in Brake, Anlegevorrichtungen, Geräte und Inventarien auf den Buschplätzen, Bedienung von Laternen usw.	"	60 000,—	
	übertrag M.	67 500,—	

4) Entschädigungen:	Übertrag M.	67 500,—
Großner Erbfischer (Nachforderung).....	M.	30 000,—
Farger Weidegraben.....	"	2 000,—
Lejsum-Interessenten.....	"	50 000,—
	"	82 000,—
Summe „C“....	M.	149 500,—
Summe „A“ (Allgemeine Bauverwaltung).....	M.	106 831,67
Summe „B“ (Stromunterhaltung).....	"	1 105 000,—
Summe „C“ (Verschiedenes).....	"	149 500,—
Gesamtausgaben für 1906....	M.	1 361 331,67

Einnahmen.

1) Dauernde:	
Beiträge von Preußen, Oldenburg und Bremen.....	M. 212 520,—
2) Einmalige:	
Verkauf von Sand.....	M. 10 000,—
Rückerstattung vom Fonds „Außenweiser“.....	" 175 000,—
Rückerstattung von der Bauinspektion für Zollauschlußgebiet und Holz- hafen.....	" 306 000,—
Sonstige.....	" 4 981,67
	" 495 981,67
	M. 708 501,67
Dazu verbliebener Rest des Fonds aus 1905 .	" 222 830,—
	M. 931 331,67
Bleibt bereit zu stellen für 1906.....	M. 430 000,—

Bremen, den 2. Dezember 1905.

Die Bauleitung.
(gez.) **Deltjen,**
Baurat.

2. Zollverwaltung.

Der Senat läßt den von der Senatskommission für Zollangelegenheiten erstatteten Jahresbericht für das Rechnungsjahr 1905 der Bürgerschaft hierneben zugehen.

Bericht.

Anlage.

Dem Senat beehrt sich die unterzeichnete Senatskommission die von der Zolldirektion aufgestellte Übersicht:

Unteranlage A.

- I. der Einnahmen an Zöllen und indirekten Steuern für Rechnung des Reichs,
 - II. der Zoll- und Steuervergütungen usw.,
 - III. der budgetmäßigen Einnahmen der Zollverwaltung,
 - IV. der budgetmäßigen Ausgaben der Zollverwaltung,
- sämtlich für das Rechnungsjahr 1905, sowie
- V. der Ausgaben der Restverwaltung für das Rechnungsjahr 1904
- zu überreichen.

Nach Übersicht III sind als bremische budgetmäßige Einnahmen der Zollverwaltung nachgewiesen M. 1 536 269,35

Um die tatsächlich auf das Rechnungsjahr 1905 entfallende Einnahme darzustellen, sind letzterer:

1) zuzusetzen:

die aus den Einnahmen des Rechnungsjahres 1905 gedeckten, für das Rechnungsjahr 1899 zu viel zurückbehaltenen Vergütungen, und zwar

a. auf speziell zu liquidierende Verwaltungskosten, Titel I 1 b. M. 3 582,69

b. auf Branntweinsteuer, Titel I 2 c. 1,88 " 3 584,57

M. 1 539 853,92

2) abzusetzen:

die den Einnahmen des Rechnungsjahres 1905 zugeführten, zu wenig zurückbehaltenen Vergütungen, und zwar:

a. für das Rechnungsjahr 1899 auf Zollverwaltungs-kostenetat, Titel I 1 a. M. 69 899,78

b. für das Vorjahr auf Branntweinsteuer, Titel I 2 c. 425,91 " 70 325,69

Danach beträgt die Einnahme für das Rechnungsjahr 1905 M. 1 469 528,23

Die Ausgaben für die Zollverwaltung haben im Rechnungsjahr 1905 betragen:

a. laufende Verwaltung, Übersicht IV M. 1 537 141,87

b. Restverwaltung für 1904, Übersicht V. 4 871,82 " 1 542 013,69

Mithin überschreiten die Ausgaben die Einnahmen um .. M. 72 485,46

Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, daß in der Ausgaben-summe von 1 542 013,69 M. die Kosten für die Erhebung der Fleischbeschau-gebühren im Betrage von 97 107,26 M. und der Schiffsabgabe im Betrage von 15 740,22 M., zusammen 112 847,48 M. mit enthalten sind. Da nun die Einnahmen aus diesen Abgabezweigen von der Zollverwaltung nicht mit nachgewiesen werden, also in der oben angegebenen Einnahmesumme von 1 469 528,23 M. nicht mit enthalten sind, so ist es erforderlich, um ein richtiges Bild von der Mehr- oder Mindereinnahme zu gewinnen, den oben berechneten Betrag von 112 847,48 M. von dem Gesamt-ausgabenbetrage abzusetzen. Die Rechnung stellt sich dann wie folgt:

Gesamteinnahme M. 1 469 528,23

Gesamtausgabe M. 1 542 013,69

Davon ab die Kosten für die

Erhebung der Fleischbeschau-gebühren und der Schiffsabgabe mit

112 847,48 " 1 429 166,21

Demnach überschreiten die Einnahmen die Ausgaben um .. M. 40 362,02

Um einen Überblick über die Geschäftsentwicklung der Zollverwaltung zu schaffen, sind folgende Übersichten beigelegt:

Unteranlage B. Unteranlage B.:

Übersichten über den Geschäftsumfang der Zollverwaltung für die Zeit vom 1. April 1896 bis 31. März 1906.

- I. Einnahme an Zöllen und indirekten Steuern für Rechnung des Reichs sowie Einnahme für Rechnung Bremens,
- II. Einnahme für Rechnung anderer bremischer Kassen,
- III. Zoll- und Steuervergütungen,
- IV. Budgetmäßige Ausgaben,
- V. Gesamtgeschäftsverkehr.

Unteranlage C.:

Übersicht über die Warenbewegung auf den Transit- und Teilungslagern
usw. für:

- a. unbearbeitete Tabaksblätter und Tabakstengel,
- b. Wein in Fässern,
- c. Spirituosen in Fässern,
- d. Getreide,
- e. rohen Kaffee

in den Rechnungsjahren 1895/96 bis 1905.

Unteranlage D.:

Übersicht über die bisherigen Erträge an Schiffsabgabe.

Unteranlage E.:

Übersicht über den Geschäftsumfang der Fleischbeischaustellen.

Unteranlage F.:

Übersicht über die Erzeugung und den Absatz der Schaumweinfabriken sowie
über den Ertrag der Schaumweinsteuer vom 1. Juli 1902 an.

Unteranlage G.:

Übersicht über den Bezug und die Verwendung von Süßstoff vom 1. April
1903 an.

Bremen, den 2. August 1906.

Die Senatskommission für Zollangelegenheiten.

(gez.) **Marcus.**

Unteranlage C.

Unteranlage D.

Unteranlage E.

Unteranlage F.

Unteranlage G.

Unteranlage A.

Übersichten

der Zollverwaltung für das Rechnungsjahr 1905.

- I. Einnahmen an Zöllen und indirekten Steuern für Rechnung des Reichs.
 II. Zoll- und Steuervergütungen usw.
 III. Budgetmäßige Einnahmen der Zollverwaltung.
 IV. Budgetmäßige Ausgaben der Zollverwaltung.
 V. Ausgaben der Restverwaltung für 1904.

I. Einnahme an Zöllen und indirekten Steuern für Rechnung des Reichs, abzüglich der gezahlten Zoll- und Steuervergütungen. (Abschnitt II.)

Laufde. Nr.	Art der Einnahmen	Betrag der Einnahmen								Bemerkungen
		im Rechnungsjahr 1905		im Rechnungsjahr 1904		im Rechnungsjahr 1905				
						mehr		weniger		
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.
		M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	
1.	a. 1) Zölle.....	22 699 138 10		15 869 467 46	6 829 670 64	—	—			3u ffd. Nr. 1a 1 Spalte 1. Die Mehreinnahme ist einzu- auf die gesteigerte Waren- einfuhr zu den niedrigen Zollsätzen vor Inkrafttreten des neuen Zolltarifs zurück- zuführen und zweitens an die umfangreiche Einfuhr von Tabak in den Monaten November und Dezember 1904 wegen der damals befürch- teten Erhöhung des Tabak- zolls. Außerdem hat sich die Reineinnahme gegen das Vorjahr dadurch gesteigert, daß — und 1 270 000 M. Ein- fuhrschätze weniger in An- rechnung gegeben sind.
	a. 2) Lagerausgleich....	—	30	—	—	—	30			
	b. Außerdem außerordent- liche Einnahmen für Rechnung des Reichs..	228 280 69		202 099 56	26 181 13	—	—			3u ffd. Nr. 1b Spalte 5. Die Mehreinnahme ist insolge- der am 1. 8. 05. in Kraft getretenen Gebührenordnung entstanden, durch welche die Gebührensätze wesentlich er- höht worden sind. Außerdem sind die Gehaltszuschüsse für die Beamten, welche vom Reich vergütet werden, erhöht, wodurch die von Gewerbetreibenden zu zahlen- den fixierten Verwaltungs- kostenbeiträge eine Erhöhung erfahren haben.
2.	a. Tabaksteuer	÷ 11 438 85	÷	9 398 55	÷ 2 040 30	—	—			
	b. Abgabe für Tabak- surrogate	481 —		102 45	378 55	—	—			
3.	Zuckersteuer	÷ 196 90		56 049 95	—	—	56 246 85			3u ffd. Nr. 2 Spalte 5. Einnahme an Tabaksteuer .. M. 2 580,40 gezählte Aus- fuhrvergütun- gen .. „ 14 019,55 bleibt Ein- nahme.... ÷ M. 11 438,85
	Zurückgezahlte Steuerver- gütungen	—	—	—	—	—	—			
4.	Salzsteuer	182 517 75		181 706 90	810 85	—	—			3u ffd. Nr. 3 Spalte 3. Einnahme an Zuckersteuer .. M. 16,40 Steuervergü- tung für aus- geführte u. f. w. zuckerhaltige Waren .. „ 212,30 bleibt Ein- nahme.... ÷ M. 196,90
5.	Abgaben von Branntwein:									
	a. Maisbottichsteuer ..	÷ 63 617 10	÷	58 045 70	÷ 5 571 40	—	—			3u ffd. Nr. 5a Spalte 3. Steuervergütung für aus- geführte oder zu gewerblichen Zwecken verwendeten Brannt- wein.
	b. Verbrauchsabgabe...	599 372 30		666 618 05	—	—	67 245 75			
	c. Zuschlag zur Ver- brauchsabgabe	28 558 35		28 559 70	—	—	1 35			
	d. Brennsteuer	÷ 38 702 75	÷	25 831 95	÷ 12 870 80	—	—			3u ffd. Nr. 5d Spalte 3. Einnahme an Brennsteuer .. M. 1 113,65 gezählte Brenn- steuer vergütun- gen .. „ 39 816,40 bleibt Ein- nahme.... ÷ M. 38 702,75
6.	Schaumweinsteuer	130 15		118 75	11 40	—	—			
	Schaumweinnachsteuer ..	—	—	86 30	—	—	86 30			
	Zu übertragen...	23 624 523 04		16 911 532 92	6 836 570 37	123 580	—			

Laufbe. Nr.	Art der Einnahmen	Betrag der Einnahmen								Bemerkungen
		im Rechnungsjahr 1905		im Rechnungsjahr 1904		im Rechnungsjahr 1903				
						mehr		weniger		
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.
		M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	
	Übertrag...	23 624 523	04	16 911 532	92	6 836 570	37	123 580	—	
7.	Abgaben von Bier:									
	a. Brausteuer.....	308 763	05	261 252	85	47 510	20	—	—	3u 11b. Nr. 7a Spalte 3. Der Brauereibetrieb hat sich gehoben. Im Vorjahr war derselbe zeitweilig durch Streiks nachteilig beeinflusst.
	b. Übergangsabgabe...	14 982	60	13 542	35	1 440	25	—	—	
8.	Spielfartenstempel.....	197	90	72	80	125	10	—	—	
9.	Reichsstempelabgaben:									
	a. für Wertpapiere....	715 921	20	167 162	80	548 758	40	—	—	3u 11b. Nr. 9a. Die Mehreinnahme ist auf die Vergrößerung des Aktien- kapitals verschiedener hiesiger und auswärtiger Unter- nehmungen zurückzuführen.
	b. für Kauf- und sonstige Anschaffungsgeäfte	187 672	85	190 103	15	—	—	2 430	30	
	c. für Lose zu Privat- lotterien.....	12 263	--	18 105	45	—	—	5 842	45	
	d. für Schiffsfrachtur- kunden.....	119 169	60	103 530	40	15 639	20	—	—	
	Zusammen...	24 983 493	24	17 665 302	72	7 450 043	52	131 853	—	
	Davon sind:					7 318 190	52	—	—	
	a. an die Reichshaupt- kasse abgeführt.....	23 591 417	12							
	b. als Vergütungen des Reichs auf Einnahmen der Zollverwaltung (Ab- schnitt III) verrechnet	1 392 461	73							

II. Zoll- und Steuervergütungen usw.

Kaufst. Nr.	Art der Vergütungen	im Rechnungs- jahre 1905		im Rechnungs- jahre 1904		im Rechnungsjahre 1905				Bemerkungen
						mehr		weniger		
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.
		M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	
1.	Für ausgeführtes Ge- treide usw.	1 895 375	30	3 128 491	75	—	—	1 233 116	45	
2.	Für ausgeführte Kakao- waren	1 208	90	392	80	816	10	—	—	
3.	Für ausgeführten Tabak:									
	a. Zollvergütung	13 591	65	11 045	85	2 545	80	—	—	
	b. Steuervergütung ..	14 019	25	14 469	70	—	—	450	45	
4.	Für ausgeführten Zucker	212	30	401	85	—	—	189	55	
5.	Für ausgeführte gesalzene Gegenstände	1 785	70	1 581	10	204	60	—	—	
6.	Für versteuerten Schaum- wein, der als Probe abgegeben wird usw. .	6	85	6	25	—	60	—	—	
7.	Für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Braunt- wein.....	106 644	90	88 164	70	18 480	20	—	—	
8.	Für ausgeführtes Bier..	13 842	05	14 027	15	—	—	185	10	
	Zusammen...	2 046 686	90	3 258 581	15	22 047	30	1 233 941	55	
								1 211 894	25	

3u Spalte 3.
Davon 3211,40 M. zurück-
gezahlte Brauntweinver-
brauchsabgabe u. 39 816,40 M.
zurückgezahlte Brennsteuer.

III. Budgetmäßige Einnahmen der Zollverwaltung. Spezialbudget Nr. 34.

Budgettitel	Art der Einnahmen	Anschlag	Betrag				im Rechnungsjahre 1905		Bemerkungen	
			im Rechnungsjahre 1904		mehr	weniger				
			4.	5.						
1.	2.	3.	M.	Sp.	M.	Sp.	6.	7.	8.	
1.	Bergütung des Reichs: 1. für Grenz Zollverwaltung: a. nach dem Zollverwaltungsstellenetat	1 178 250	—	1 303 178	20	1 162 638	42	140 539	78	— 3a 1a Spalte 4. Die Einnahme beträgt M. 1 233 878,42 Dazu treten: Mehreinnahme für das Rechnungsjahr 1899 nach dem Zollverwaltungsstellenetat laut definitiver Abrechnung " 69 899,78 zusammen wie Spalte 4: M. 1 303 178,90
	b. speziell zu liquidierende Zollverwaltungsstellen	24 230	—	36 636	15	34 516	48	2 119	67	— 3a 1b Spalte 4. Die Einnahme beträgt M. 40 218,84 Dazu treten: Mehreinnahme für das Rechnungsjahr 1899 auf speziell zu liquidierende Zollverwaltungsstellen laut definitiver Abrechnung " 3 582,12 zusammen wie Spalte 4: M. 36 636,15
	2. für Erhebung und Kontrolle: a. der Zollersteuer	10	—	69	77	103	47	—	33	70 32
	b. der Zollersteuer	100	—	—	15	65	47	—	65	32
	c. der Zollersteuer	48 000	—	47 964	51	46 787	14	1 177	37	—
	d. der Zollersteuer	10	—	5	48	8	45	—	2	97
	e. der Zollersteuer	45 000	—	50 638	16	43 323	36	7 314	80	—
	f. des Spielartenkempels	30	—	9	90	3	64	6	26	—
	g. der Reichssteuerabgaben	10 000	—	20 700	53	9 578	04	11 122	49	—
	Summe I...	1 305 630	—	1 459 202	85	1 297 024	47	162 280	37	99 101
										3a Summe I Spalte 4. Nach der Übersicht 1 waren zu vereinnahmen M. 1 392 461,73 Dazu treten: Laut vorstehender Bemerkung an 1a Spalte 4 M. 69 899,78 an 2a Spalte 4 " 424,03 abzüglich laut vorstehender Bemerkung an 1b Spalte 4 " 3 582,09 " 66 741,12 Einnahme wie Spalte 4: M. 1 459 202,85

[illegible]

238*

IV. Budgetmäßige Ausgaben der Zollverwaltung. Spezialbudget Nr. 74.

[illegible]

Nach IV. Budgetmäßige Ausgaben der Zollverwaltung. Spezialbudget Nr. 74.

Budgettitel	Art der Ausgaben	Anschlag		Betrag				im Rechnungsjahre 1905				gegen den Anschlag		Bemerkungen	
		im Rechnungsjahre 1905		im Rechnungsjahre 1904		mehr		weniger		mehr		weniger			
		M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.		
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.	10.
A.	C. Fleischbeschaffen.														
	Allgemeine Verwaltung	9 086	67	9 103	34	8 795	—	308	34	—	—	16	67	—	3 u. A. Nachberechnung: 16,67 M. Reichthum von Zent und Reichthum von 22,12 M. Reichthum von 17,1 M.
B.	Tierärztliche Abteilung	40 060	—	48 381	70	22 807	47	25 574	23	—	—	8 321	70	—	3 u. B. Nachberechnungen: 1200 M. 4730 M. u. 800 M. Reichthum von Zent und Reichthum von 6,18 M. Reichthum von 21,25 M. April 1906.
C.	Chemische Abteilung	17 650	—	15 790	49	14 290	50	2 499	99	—	—	—	—	—	
D.	Einrichtliche Ausgaben und Löhne für alle drei Abteilungen:														
	1. Löhne für Käse beim Probenehmen, Baden, Stempel u. u. u. sowie Beiträge zur Unfall-, Kranken- und Altersversicherung	2 000	—	1 971	25	509	12	1 412	13	—	—	—	—	78	75
	2. Geschäftsbedürfnisse an Bureaukosten, Formulare, Druckkosten, Unterhaltung und Ergänzung des Inventars, der Instrumente, ferner Reisekosten u. u. u.	16 063	33	13 407	54	26 680	—	—	—	13 272	46	—	—	2 655	79
	3. Miete der Räume	3 360	—	3 360	—	2 416	90	943	10	—	—	—	—	—	
	Summe C	88 220	—	92 964	32	75 498	99	30 737	79	13 272	46	8 338	37	3 594	05
	dazu Summe B	1 374 580	—	1 358 576	14	1 286 388	36	17 465	33	—	—	4 744	32	—	86
	dazu Summe A	88 400	—	85 601	41	85 326	75	72 187	78	—	—	—	—	16 003	58
	zusammen	1 551 200	—	1 537 141	87	1 447 214	10	89 927	77	—	—	—	—	14 058	12

V. Ausgabe der Restverwaltung für 1904.

Titel	Art der Ausgaben	Anschlag		Ausgabe im Rechnungsjahr 1905		Gegen den Anschlag				Bemerkungen
		M.	S.	M.	S.	mehr M.	weniger S.	M.	S.	
1904		M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.
	B. Hauptzollämter.									
VI.	Bauausgaben	728	88	728	88	—	—	—	—	
	C. Fleischbeschaustellen.									
	I. Bremen.									
D.	Sachliche Ausgaben usw. .	4 196	92	4 142	94	—	—	53	98	Nach Spalte 3. Von dem Fonds Frei- bezirt, Holz- u. Fabrika- bauten M. 4196,92
	Zusammen . . .	4 925	80	4 871	82	—	—	53	98	Tit. II, Eisen- bahnbetrieb, zurückgestellt „ 53,98 Hauptausgabe Ev. 4. M. 4142,98

Unteranlage B.

Übersichten

über den

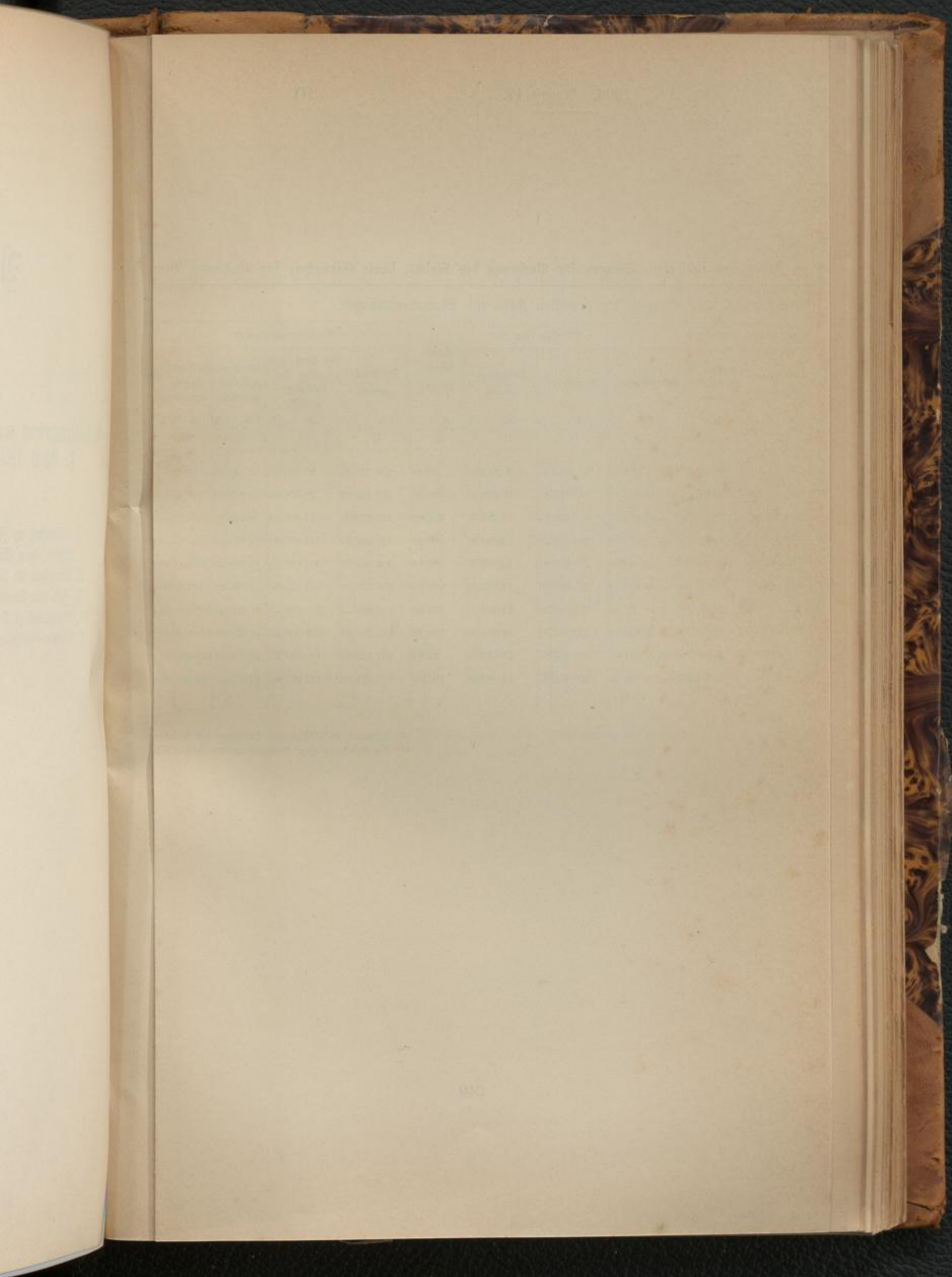
Geschäftsumfang der Zollverwaltung für die Zeit vom
1. April 1896 bis zum 31. März 1906.

- I. Einnahme an Zöllen und indirekten Steuern für Rechnung des Reichs, sowie Einnahme für Rechnung Bremens,
- II. Einnahme für Rechnung anderer bremischer Kassen,
- III. Zoll- und Steuervergütungen,
- IV. Budgetmäßige Ausgaben,
- V. Gesamt-Geschäftsverkehr.

Liberty

Published by the Liberty Bell Foundation
1000 14th St. N.W. Washington, D.C. 20004

I am proud to be a member of the Liberty Bell Foundation
and to support the cause of freedom and democracy.
I am proud to be a member of the Liberty Bell Foundation
and to support the cause of freedom and democracy.
I am proud to be a member of the Liberty Bell Foundation
and to support the cause of freedom and democracy.



I. Einnahme an Zölle und indirekten Steuern für Rechnung des Reichs, sowie Einnahme für Rechnung Preussens.

Er- hebung bei Schneefall- zeit	A. Einnahme an Zöllen und indirekten Steuern für Rechnung des Reichs, abzüglich der gewährten Zoll- und Steuererleichterungen																				B. Einnahme für Rechnung Preussens										Jahressumme																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
	Zölle		Kaiser- liche Einnahmen für Rechnung des Reichs		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation			Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation		Zölle für Land- kommunikation	

*) Einnahme 202,4 A. Zollsumme und Reich, bei am 1. Juli 1897 erfolgter Zollsummen-
erhöhung. Einnahme 17 893,24 A. Zollsumme und Reich.

**) Einnahme 17 893,24 A. Zollsumme und Reich.
Die Einnahme der Zollsummen ist erfolgt mit am 1. Juli 1892.

*) Einnahme 1407,70 A. für Rechnung der Zollsumme und Reich, bei am 1. Juli 1897 erfolgter Zollsummen-
erhöhung. Einnahme 17 893,24 A. Zollsumme und Reich.

**) Die Einnahme der Zollsummen ist erfolgt mit am 1. Juli 1892.

1896/97
1897/98
1898...
1899...
1900...
1901...
1902...
1903...
1904...
1905...

II. Einnahme für Rechnung anderer bremischer Kassen.

Bezeichnung des Rechnungsjahres	Betrag der Einnahmen							
	Zuschlag zur Reichsbrausteuer		Schiffahrtsabgabe		Fleischbeschau- gebühren		Gebühren für Pflanzen- und Obst- untersuchungen	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
1.	2.		3.		4.		5.	
1896/97 ...	73 303	30	539 533	10	—	—	—	—
1897/98 ...	82 292	25	602 987	40	—	—	—	—
1898.....	81 276	35	690 065	60	—	—	—	—
1899.....	86 638	15	673 008	50	—	—	—	—
1900.....	83 538	30	747 664	70	—	—	—	—
1901.....	86 031	75	765 731	30	—	—	—	—
1902.....	92 616	60	829 472	30	—	—	—	—
1903.....	90 474	80	882 627	90	118 294	50 ^{*)}	—	—
1904.....	86 403	55	899 690	60	115 368	50	1 118	80 ^{**)}
1905.....	105 776	70	924 642	60	364 657	20	—	—

^{*)} Die Erhebung der Fleischbeschaugebühren erfolgt erst seit dem 1. April 1903.

^{**)} Die Erhebung der Gebühren für Pflanzen- und Obstuntersuchungen erfolgt erst seit dem 7. November 1904. Vom 1. April 1905 ab gelangen die Gebühren nicht mehr bei der Zollverwaltung zur Berechnung.

III. Zoll- und Steuervergütungen.

Bezeichnung des Rechnungs- jahres	Für ausgeführtes Getreide z.		Für aus- geführte Kafee- waren		Für ausgeführten Tabak		Für ausgeführten Zucker		Für aus- geführte gehaltene Gegen- stände		Für ver- steuerten Schaumwein, der als Probe ab- gegeben wird z.		Für aus- geführten und zu gewerblichen Zwecken ver- wendeten Branntwein		Für aus- geführtes Bier		Zusammen	
1.	M.	S.	M.	S.	a. Zoll- vergütung	b. Steuer- vergütung	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
1896/97	395 824	95	—	—	20 067 95	12 866 25	214 211	40	578	10	—	—	34 165	25	7 054	85	684 768	75
1897/98	429 240	90	—	—	17 042 55	9 430 45	1 049 608	40	966	30	—	—	76 964	15	6 805	25	1 590 058	—
1898	431 388	55	158	50	15 457 35	11 165 05	568 601	85	916	70	—	—	86 397	25	6 608	85	1 120 694	10
1899	360 280	40	55	90	16 002 85	10 798 10	504 230	60	1 200	10	—	—	176 424	30	10 583	85	1 079 576	10
1900	397 777	10	205	15	15 978 30	14 047 65	275 750	45	1 378	30	—	—	176 082	70	17 718	10	898 937	75
1901	314 834	25	414	90	14 920 70	11 051 —	750 874	40	1 565	40	—	—	209 172	95	14 936	65	1 317 770	25
1902	467 259	95	101	85	11 635 55	9 726 45	650 698	55	1 234	30	2 95*)	—	213 885	80	12 923	70	1 367 469	10
1903	1 136 229	80	360	80	12 135 —	11 666 10	283 279	50	1 540	10	7 30	—	109 938	—	13 134	30	1 748 290	90
1904	3 128 491	75	392	80	11 045 85	14 469 70	401 85	—	1 581	10	6 25	—	88 164	70	14 027	15	3 258 581	15
1905	1 895 375	30	1 208	90	13 591 65	14 019 25	212 30	—	1 785	70	6 85	—	106 644	90	13 842	05	2 046 686	90

*) Die Erhebung der Schaumweinsteuer erfolgt erst seit dem 1. Juli 1902.

1902 467 259 95 414 90 14 920 70 11 051 9 726 45 750 874 40 1 565 40 209 172 95 1 936 65 1 317 770 25
 1903 1 136 229 80 101 85 11 635 55 9 726 45 650 698 55 1 234 30 213 885 80 12 923 70 1 867 469 10
 1904 3 128 491 75 360 80 12 135 11 666 10 283 279 50 1 540 10 109 938 13 134 30 1 748 290 90
 1905 1 895 375 30 392 80 11 045 85 14 469 70 401 85 1 581 10 88 164 70 14 027 15 3 258 581 15
 1 208 90 13 591 65 14 019 25 212 30 1 785 70 106 644 90 13 842 05 2 046 686 90

*) Die Erhebung der Quantumschätzung erfolgt erst seit dem 1. Juli 1902.

Bezeichnung des Rechnungs- jahres	1.
1896/97	
1897/98	
1898	
1899	
1900	
1901	
1902	
1903	
1904	
1905	

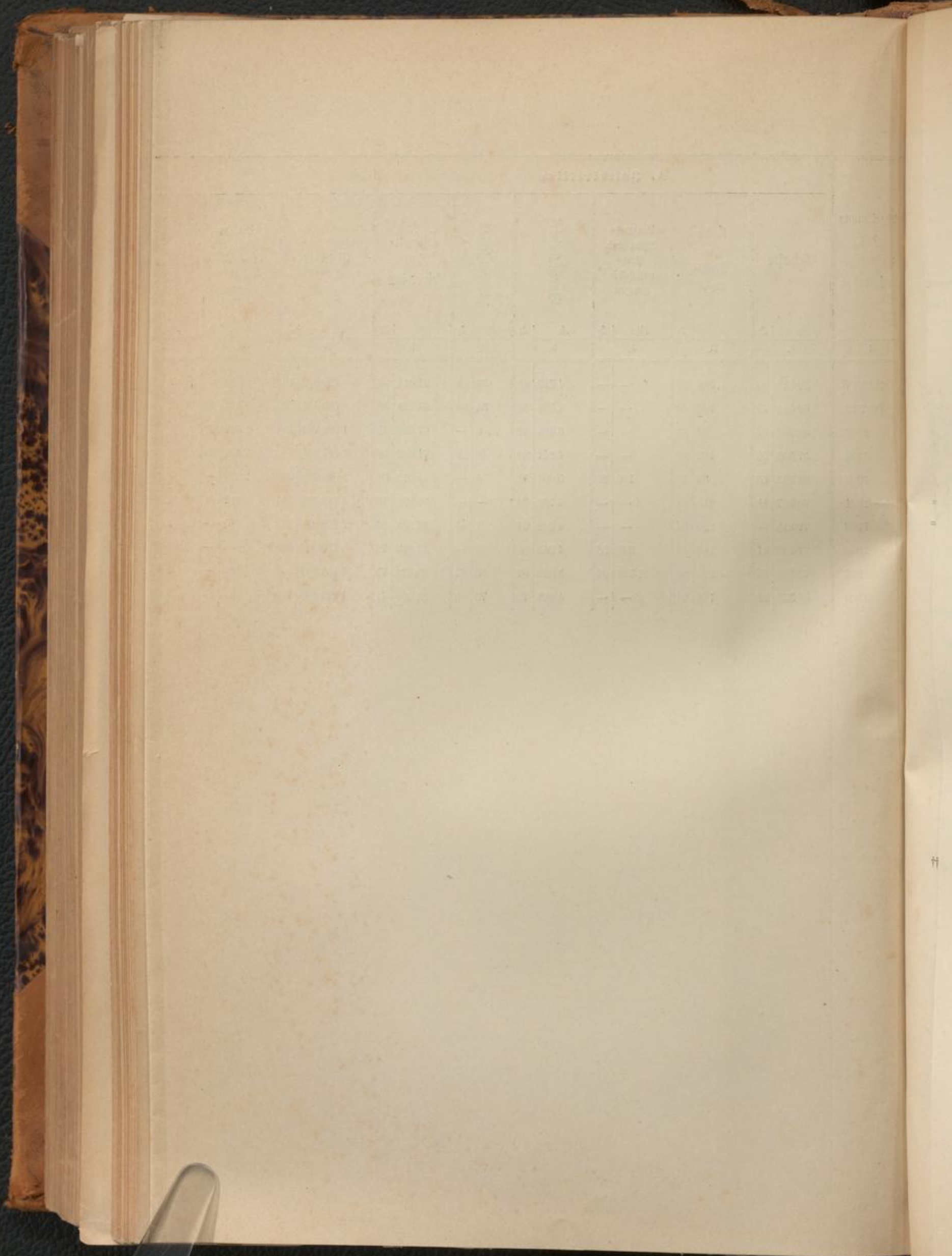
IV. Polynomiale Funktionen.

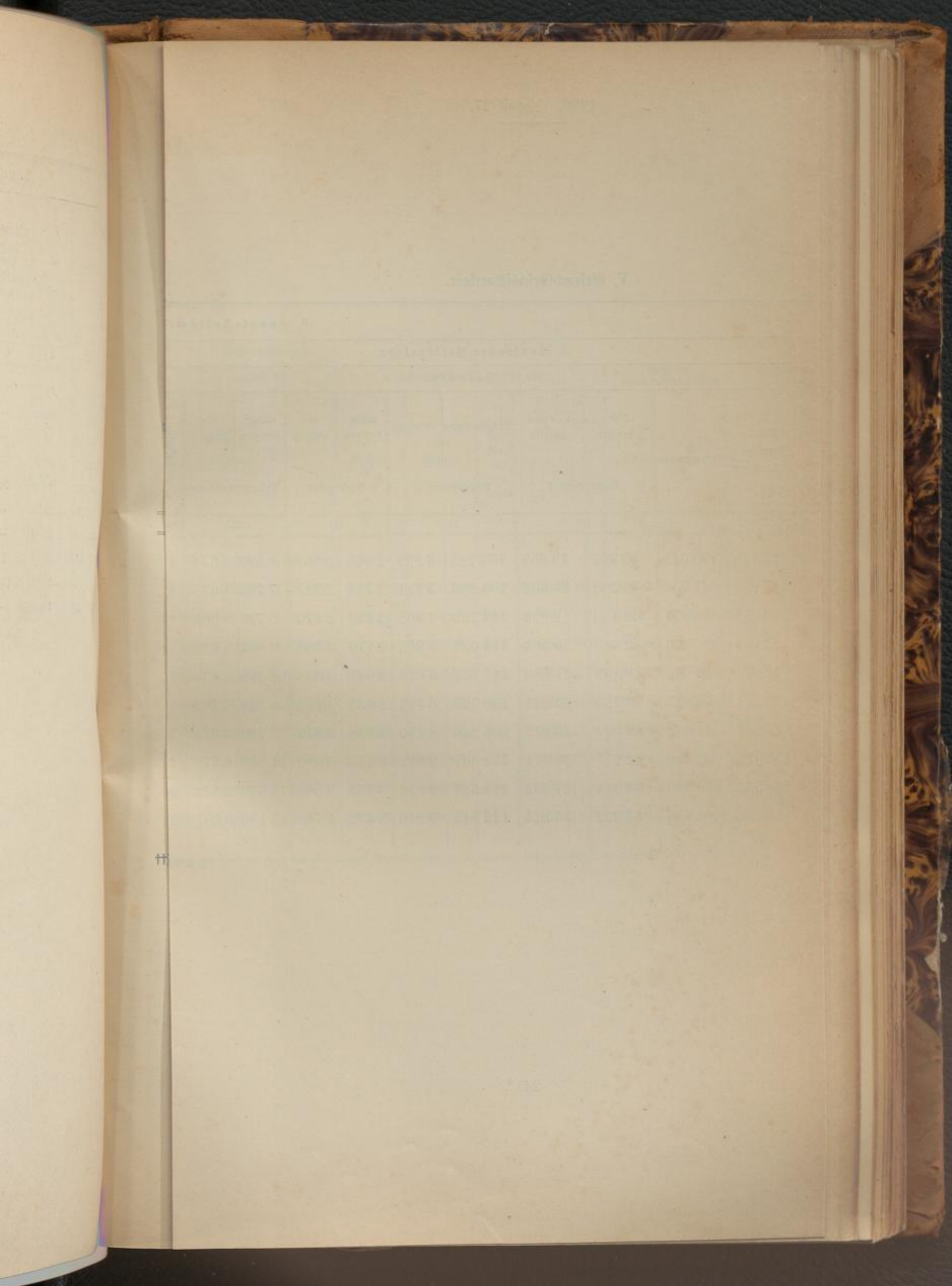
^a Data: *Salmonella* serotype 4,5:12b from 1982-1983; *Shigella* serotype 1,2:3,4:5:6:7:8:9:10:11:12:13:14:15:16:17:18:19:20:21:22:23:24:25:26:27:28:29:30:31:32:33:34:35:36:37:38:39:40:41:42:43:44:45:46:47:48:49:50:51:52:53:54:55:56:57:58:59:60:61:62:63:64:65:66:67:68:69:70:71:72:73:74:75:76:77:78:79:80:81:82:83:84:85:86:87:88:89:90:91:92:93:94:95:96:97:98:99:100:101:102:103:104:105:106:107:108:109:110:111:112:113:114:115:116:117:118:119:120:121:122:123:124:125:126:127:128:129:130:131:132:133:134:135:136:137:138:139:140:141:142:143:144:145:146:147:148:149:150:151:152:153:154:155:156:157:158:159:160:161:162:163:164:165:166:167:168:169:170:171:172:173:174:175:176:177:178:179:180:181:182:183:184:185:186:187:188:189:190:191:192:193:194:195:196:197:198:199:200:201:202:203:204:205:206:207:208:209:210:211:212:213:214:215:216:217:218:219:220:221:222:223:224:225:226:227:228:229:230:231:232:233:234:235:236:237:238:239:240:241:242:243:244:245:246:247:248:249:250:251:252:253:254:255:256:257:258:259:260:261:262:263:264:265:266:267:268:269:270:271:272:273:274:275:276:277:278:279:280:281:282:283:284:285:286:287:288:289:290:291:292:293:294:295:296:297:298:299:300:301:302:303:304:305:306:307:308:309:310:311:312:313:314:315:316:317:318:319:320:321:322:323:324:325:326:327:328:329:330:331:332:333:334:335:336:337:338:339:340:341:342:343:344:345:346:347:348:349:350:351:352:353:354:355:356:357:358:359:360:361:362:363:364:365:366:367:368:369:370:371:372:373:374:375:376:377:378:379:380:381:382:383:384:385:386:387:388:389:390:391:392:393:394:395:396:397:398:399:400:401:402:403:404:405:406:407:408:409:410:411:412:413:414:415:416:417:418:419:420:421:422:423:424:425:426:427:428:429:430:431:432:433:434:435:436:437:438:439:440:441:442:443:444:445:446:447:448:449:450:451:452:453:454:455:456:457:458:459:460:461:462:463:464:465:466:467:468:469:470:471:472:473:474:475:476:477:478:479:480:481:482:483:484:485:486:487:488:489:490:491:492:493:494:495:496:497:498:499:500:501:502:503:504:505:506:507:508:509:510:511:512:513:514:515:516:517:518:519:520:521:522:523:524:525:526:527:528:529:530:531:532:533:534:535:536:537:538:539:540:541:542:543:544:545:546:547:548:549:550:551:552:553:554:555:556:557:558:559:560:561:562:563:564:565:566:567:568:569:570:571:572:573:574:575:576:577:578:579:580:581:582:583:584:585:586:587:588:589:590:591:592:593:594:595:596:597:598:599:600:601:602:603:604:605:606:607:608:609:610:611:612:613:614:615:616:617:618:619:620:621:622:623:624:625:626:627:628:629:630:631:632:633:634:635:636:637:638:639:640:641:642:643:644:645:646:647:648:649:650:651:652:653:654:655:656:657:658:659:660:661:662:663:664:665:666:667:668:669:670:671:672:673:674:675:676:677:678:679:680:681:682:683:684:685:686:687:688:689:690:691:692:693:694:695:696:697:698:699:700:701:702:703:704:705:706:707:708:709:710:711:712:713:714:715:716:717:718:719:720:721:722:723:724:725:726:727:728:729:730:731:732:733:734:735:736:737:738:739:740:741:742:743:744:745:746:747:748:749:750:751:752:753:754:755:756:757:758:759:760:761:762:763:764:765:766:767:768:769:770:771:772:773:774:775:776:777:778:779:780:781:782:783:784:785:786:787:788:789:790:791:792:793:794:795:796:797:798:799:800:801:802:803:804:805:806:807:808:809:810:811:812:813:814:815:816:817:818:819:820:821:822:823:824:825:826:827:828:829:830:831:832:833:834:835:836:837:838:839:840:841:842:843:844:845:846:847:848:849:850:851:852:853:854:855:856:857:858:859:860:861:862:863:864:865:866:867:868:869:870:871:872:873:874:875:876:877:878:879:880:881:882:883:884:885:886:887:888:889:890:891:892:893:894:895:896:897:898:899:900:901:902:903:904:905:906:907:908:909:910:911:912:913:914:915:916:917:918:919:920:921:922:923:924:925:926:927:928:929:930:931:932:933:934:935:936:937:938:939:940:941:942:943:944:945:946:947:948:949:950:951:952:953:954:955:956:957:958:959:960:961:962:963:964:965:966:967:968:969:970:971:972:973:974:975:976:977:978:979:980:981:982:983:984:985:986:987:988:989:990:991:992:993:994:995:996:997:998:999:1000:1001:1002:1003:1004:1005:1006:1007:1008:1009:1010:1011:1012:1013:1014:1015:1016:1017:1018:1019:1020:1021:1022:1023:1024:1025:1026:1027:1028:1029:1030:10

22. *Das Internationale Recht* (1994) von J. Böck, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2

[illegible]

²²² To identify Sengco and Wang as authors of *Perestroika*, see last paragraph of text and Appendix A on N.S. Jones 1988 finding.





V. Gesamt-Geschäftsverkehr.

Rechnungs- jahr Schlussjahr	A. Zeitungsverkehr									B. Bank-Geschäfte																					
	Bilanzposten mit Bilanzposten	bei eingetragenen Einlagen			bei eingetragenen Kontokorrenten bzw. Kontokorrenten			Bilanzposten mit Bilanzposten bzw. Bilanzposten			Zentraler Zeitungsverkehr								Wochenlagengeschäfte		Giroverkehr										
											Zahl von								Zahl von		Zahl von Wechseln										
											Beträge in								Beträge in		Beträge in										
											Beträge in								Beträge in		Beträge in										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.		13.		14.		15.		16.	17.	18.	19.		20.		21.	22.				
											Beträge in I		Beträge in II		Beträge in III		Beträge in IV		Bilanzposten mit Bilanzposten	Bilanzposten mit Bilanzposten	Bilanzposten mit Bilanzposten	Bilanzposten mit Bilanzposten	Bilanzposten mit Bilanzposten	Bilanzposten mit Bilanzposten	Bilanzposten mit Bilanzposten	Bilanzposten mit Bilanzposten	Bilanzposten mit Bilanzposten	Bilanzposten mit Bilanzposten			
1896/97	4 961	135	91 659	85	921	912 264	95	174	22 843	45	49 401	125 178	30 015	40 992	19 059	169 128	6 336	2 865	2 001	6 592	3 674	1 779	35 452	166 874	—	—	—	—			
1897/98	5 938	100	80 352	59	1 385	1 582 700	15	203	23 907	75	54 922	127 275	31 700	40 292	20 508	108 836	5 781	2 758	2 327	7 795	4 675	1 673	35 250	172 542	40 124	88 035	925	755	68	27 592	18 438
1898	6 043	194	142 951	39	762	1 142 568	30	236	31 740	60	56 018	129 454	33 937	40 430	19 002	114 769	6 465	2 896	2 470	8 726	5 064	1 065	37 606	168 596	42 924	91 927	969	1 057	66	29 152	18 951
1899	5 680	349	232 190	60	685	989 179	60	255	52 747	60	57 603	132 709	36 396	42 489	20 569	114 039	5 905	2 779	2 858	9 603	5 438	1 784	37 128	172 533	40 486	100 193	934	1 258	90	30 359	18 791
1900	5 893	478	360 626	80	896	1 223 790	56	286	45 306	90	58 013	127 682	36 033	40 158	21 585	111 932	6 016	2 987	3 006	8 260	5 436	1 788	33 546	163 498	44 961	107 077	732	997	93	30 277	17 993
1901	5 487	418	316 894	85	776	1 059 641	45	175	18 803	80	57 906	122 014	38 915	40 786	20 624	100 790	6 492	2 934	3 143	8 360	5 283	1 796	31 265	160 901	49 800	113 039	601	1 155	120	31 185	16 719
1902	6 178	486	380 356	10	586	765 332	85	263	26 029	39	58 790	127 630	41 072	42 099	23 277	108 246	8 790	2 938	3 819	9 799	6 034	2 222	33 351	177 729	49 494	129 558	662	1 195	135	32 418	23 975
1903	7 152	503	316 686	39	114	133 523	—	226	31 356	85	61 016	132 618	42 418	42 667	27 771	112 381	9 982	3 239	3 590	11 663	6 373	2 153	29 130	178 966	50 606	149 983	828	1 249	130	34 180	22 241
1904	5 914	694	890 387	—	—	—	—	227	31 535	95	51 947	133 539	42 586	44 244	27 632	115 587	9 332	3 163	3 666	11 030	6 842	2 292	32 188	179 366	56 064	154 603	696	1 232	112	33 612	25 169
1905	6 748(+) 885	529 763	70	—	—	—	—	261	40 135	90	40 883(+) 147 954	44 988	44 232	30 814	122 545	9 216	3 492	4 149	13 170	6 857	2 230	28 894	179 242	54 539	164 899	778	1 155	188	34 185	19 643	

(+) Die Berücksichtigung der Zahl der Einlagen ist bei Einlagenbuch und bei Scheckbuch aus anderen Buchstaben
1905 entfallen.

(+) Wechseln sind die Zahl der abgegebenen Wechseln zu verstehen mit dem Rechnungsjahr 1897/98 gegeben.

Nunteranlage C.

Übersicht

über die Warenbewegung auf den Transit- und Teilungslagern zc. für

- a. unbearbeitete Tabakblätter und Tabakstengel,
- b. Wein in Fässern,
- c. Spirituosen in Fässern,
- d. Getreide,
- e. rohen Kaffee

in den Rechnungsjahren 1895/96 bis 1905.

a. Unbearbeitete Tabakblätter und Tabakstengel.

Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungs- jahr		Anschreibung kg	Abchreibung kg	Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungs- jahr	
Menge kg	Menge kg				
1895/96	48 276 902	63 151 553	63 043 860	1896/97	47 873 835
1896/97	47 873 835	61 830 468	64 469 677	1897/98	45 039 702
1897/98	45 039 702	65 593 765	59 964 980	1898	50 608 636
1898	50 608 636	62 424 869	65 826 038	1899	46 259 000
1899	46 259 000	56 769 194	56 275 170	1900	46 448 866
1900	46 448 866	61 630 649	59 783 896	1901	47 715 610
1901	47 715 610	59 107 005	54 597 190	1902	52 114 813
1902	52 114 813	56 775 546	54 366 900	1903	53 892 881
1903	53 037 003	51 809 648	53 018 924	1904	51 600 353
1904	51 600 353	49 483 054	54 131 717	1905	46 639 563

b. Wein in Fässern.

Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungs- jahr		Anschreibung kg	Abchreibung kg	Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungs- jahr	
Menge kg	Menge kg				
1895/96	8 442 187	3 743 621	3 978 282	1896/97	7 991 142
1896/97	7 991 142	3 993 957	4 014 386	1897/98	7 800 135
1897/98	7 800 135	4 507 800	3 701 196	1898	8 359 696
1898	8 359 696	4 289 402	4 426 723	1899	8 094 888
1899	8 094 888	6 918 559	5 074 652	1900	9 563 530
1900	9 563 530	3 867 248	4 036 310	1901	9 103 283
1901	9 103 283	4 531 965	4 016 504	1902	9 310 315
1902	9 310 315	4 151 466	4 297 267	1903	8 907 307
1903	8 907 307	3 810 737	4 086 527	1904	8 470 822
1904	8 470 822	6 860 656	4 177 958	1905	10 811 277

c. Spirituosen in Fässern.

Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungs- jahr		Anschreibung kg	Abschreibung kg	Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungs- jahr	
	Menge kg				Menge kg
1895/96	15 404 280	2 362 377	3 479 928	1896/97	14 211 759
1896/97	14 211 759	2 203 712	4 313 569	1897/98	12 024 417
1897/98	12 024 417	2 318 174	3 997 076	1898	9 597 654
1898	9 597 654	1 406 153	4 431 235	1899	6 366 252
1899	6 366 252	2 578 794	3 762 494	1900	5 123 692
1900	5 123 692	1 314 635	1 933 882	1901	4 438 835
1901	4 438 835	1 379 368	2 118 553	1902	3 666 239
1902	3 666 239	1 277 849	1 739 506	1903	3 160 844
1903	3 160 844	1 187 362	1 347 381	1904	2 970 427
1904	2 970 427	1 240 540	1 339 559	1905	2 844 060

d. Getreide.

Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungs- jahr		Anschreibung kg	Abschreibung kg	Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungs- jahr	
	Menge kg				Menge kg
1895/96	3 496 393	6 193 665	9 363 106	1896/97	336 336
1896/97	336 336	3 728 141	3 067 448	1897/98	1 009 821
1897/98	1 009 821	4 839 187	4 432 499	1898	1 424 230
1898	1 424 230	17 163 853	15 559 242	1899	3 041 426
1899	3 041 426	29 959 808	31 412 314	1900	1 345 032
1900	1 345 032	61 263 365	60 637 273	1901	1 728 883
1901	1 728 883	98 667 717	98 034 818	1902	1 450 879
1902	1 450 879	95 131 579	93 399 539	1903	3 023 095
1903	3 023 095	160 406 076	160 203 993	1904	2 298 952
1904	2 298 952	156 991 186	156 572 154	1905	2 195 657

e. Roher Kaffee.

Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungs- jahr		Anschreibung kg	Abschreibung kg	Istbestand bei der Bestandsrevision im Rechnungs- jahr	
	Menge kg				Menge kg
1895/96	1 381 453	8 956 822	8 606 145	1896/97	1 731 315
1896/97	1 731 315	13 193 075	11 396 342	1897/98	3 521 749
1897/98	3 521 749	13 175 158	12 309 309	1898	4 376 016
1898	4 376 016	12 422 727	12 459 304	1899	4 329 599
1899	4 329 599	12 070 916	12 556 636	1900	3 927 582
1900	3 927 582	13 218 826	13 391 263	1901	3 745 348
1901	3 745 348	15 475 828	14 179 241	1902	5 036 080
1902	5 036 080	16 385 556	16 444 538	1903	4 901 702
1903	4 901 702	18 036 631	18 592 648	1904	4 320 086
1904	4 320 086	19 235 202	17 269 221	1905	6 270 585

stjern.

Rechnung	Mittelwert bei der Bestimmung im Rechnungsjahr	
	Rechnungsjahr	Werte
1928	1896/97	14 211 79
1929	1897/98	12 024 41
1930	1898	9 597 63
1931	1899	6 368 25
1932	1900	5 121 68
1933	1901	4 438 68
1934	1902	3 668 28
1935	1903	3 168 94
1936	1904	2 978 45
1937	1905	2 848 90

Rechnung	Mittelwert bei der Bestimmung im Rechnungsjahr	
	Rechnungsjahr	Werte
1938	1896/97	11 336
1939	1897/98	10 221
1940	1898	10 230
1941	1899	10 235
1942	1900	10 232
1943	1901	10 233
1944	1902	10 234
1945	1903	10 235
1946	1904	10 236
1947	1905	10 237

Rechnung	Mittelwert bei der Bestimmung im Rechnungsjahr	
	Rechnungsjahr	Werte
1948	1896/97	1 731 315
1949	1897/98	3 521 748
1950	1898	4 376 011
1951	1899	4 329 509
1952	1900	3 927 583
1953	1901	3 745 345
1954	1902	5 036 088
1955	1903	4 901 702
1956	1904	4 820 086
1957	1905	6 270 585

Unter

der Bestimmung der Bestimmung

der Bestimmung der Bestimmung

3e	Mittelwert bei der Bestimmung im Rechnungsjahr		Mittelwert bei der Bestimmung im Rechnungsjahr		Mittelwert bei der Bestimmung im Rechnungsjahr	
	Rechnungsjahr	Werte	Rechnungsjahr	Werte	Rechnungsjahr	Werte
1. 28	1896/97	14 211 79	1897/98	12 024 41	1898	9 597 63
2. 28	1899	6 368 25	1900	5 121 68	1901	4 438 68
3. 28	1902	3 668 28	1903	3 168 94	1904	2 978 45
4. 28	1905	2 848 90	1906	2 731 315	1907	3 521 748
5. 28	1908	4 376 011	1909	4 329 509	1910	3 927 583
6. 28	1911	3 745 345	1912	5 036 088	1913	4 901 702
7. 28	1914	4 820 086	1915	6 270 585	1916	1 731 315
8. 28	1917	3 521 748	1918	4 376 011	1919	4 329 509
9. 28	1920	3 927 583	1921	3 745 345	1922	5 036 088
10. 28	1923	4 901 702	1924	4 820 086	1925	6 270 585
11. 28	1926	1 731 315	1927	3 521 748	1928	4 376 011

DOI: 10.1002/for

100

Unteranlage E.

Übersicht über den Geschäftsumfang der Fleischbeschaustellen.

I. Menge des in das Zollinland eingeführten Fleisches sowie Betrag der für die Untersuchung erhobenen Gebühren														
A. Frisches Fleisch										B. Zubereitetes Fleisch (ausgenommen Fett)				
Der eingeführten Tierkörper Bezeichnung										Des eingeführten Fleisches Bezeichnung				
Rein- vieh (aus- schließ- lich Kälber)	Rein- vieh Stück	Kühe Stück	Schweine Stück	Wild- schweine Stück	Schafe Stück	Rehen Stück	Pferde Stück	Anderer Tiere des Ein- fuhrgebiets (Ferkel, Kaul- tiere, Waisel)	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
1903	—	—	—	4	—	—	—	—	—	3	120 856 75	249 922 60	660 697 28	22 830 05
1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104 850 20	176 007 15	992 608 10	29 461 30
1905	31	—	4	45	—	36	—	—	—	135 85	65 626 15	803 682 20	5 001 099 40	141 838 50

II. Untersuchungen auf Trichinen				III. Chemische Untersuchungen																			
Der untersuchten Tierkörper usw. Bezeichnung				Des untersuchten Fleisches, Fettes Bezeichnung																			
Ganze Schweine		Ganze Wildschweine		Eingelne Stücke Fleisch, ausge- nommen Speck		Speck		Gebühren		Zubereitetes Fleisch				Zubereitetes Fett		Zubereitetes Fleisch auf das Vorhandensein von Pferdefleisch		Untersuchungen auf Anwesenheit der im § 5 Nr. 3 der Ausführungs- bestimmungen D genannten Stoffe		Gebühren		Bemerkungen	
Stück	17.	Stück	18.	Stück	19.	Stück	20.	M.	S.	kg	1/100	kg	1/100	kg	1/100	kg	1/100	M.	S.	26.	M.	S.	28.
1903	5	—	—	22 599	17 217	17 330 95	675 169 35	4 534 658 95	—	—	—	164 20	78 130 50	118 294 50	Die Erhebung der Fleischbedingungsgebühren erfolgt erst seit dem 1. April 1903.								
1904	1	—	—	11 856	11 913	10 098 55	1044079 75	3 674 684 20	—	—	—	—	75 808 65	115 368 50									
1905	44	—	—	35 008	58 809	38 131 15	5012342 30	5 755 736 05	—	—	—	—	184551 70	364 657 20									

Unteranlage F.

Überprüft über die Erzeugung und den Absatz der Schaumweinfabriken sowie über den Ertrag der Schaumweinsteuer vom 1. Juli 1902 an.

[illegible]

Die Erhebung der Schaum-
meißener erfolgt erst seit
dem 1. Juli 1902.

Unteranlage G.

Überblick über den Bezug und die Verwendung von Süßstoff vom 1. April 1903 an.

Zum Bezuge von Süßstoff sind ermächtigt																																
Rech- nungsjahr	A. Apotheker										B. Gewerbetreibende, welche Süßstoff zur Herstellung von Waren verwenden					Gesamtmenge des Süßstoffs (Gehalt an reinem Süßstoff)					Bemerkungen											
	Menge des Süßstoffs (Gehalt an reinem Süßstoff)					Menge des Süßstoffs (Gehalt an reinem Süßstoff)					Menge des Süßstoffs (Gehalt an reinem Süßstoff)					Menge des Süßstoffs (Gehalt an reinem Süßstoff)																
	An- zahl	Bestand zu Anfang des Rechnungs- jahres	kg	g	3.	An- zahl	Bestand zu Anfang des Rechnungs- jahres	kg	g	8.	kg	g	9.	kg	g	10.	kg	g	11.	kg		g	12.	kg	g	13.	kg	g	14.	kg	g	15.
1903	18	3	488,73	2	305,1	2	523,94	3	269,89	2	13	470	—	—	—	499,5	12	970,5	16	958,73	2	305,1	3	023,44	16	240,39	Das Süßstoffgesetz ist erst am 1. April 1903 in Kraft getreten. Süßstoff wird im diesseitigen Bezirk nicht hergestellt. Anderen als den unter A und B bezeichneten Personen ist die Erlaubnis zum Bezuge von Süß- stoff nicht erteilt worden.					
1904	16	3	269,89	3	181,1	2	745,97	3	705,02	2	12	970,5	—	—	1	430	11	540,5	16	240,39	3	181,1	4	175,97	15	245,52						
1905	16	3	705,02	3	278,51	3	102,50	3	881,03	2	11	540,5	—	—	—	608	10	932,5	15	245,52	3	278,51	3	710,50	14	813,53						